



FRÄNKISCHE SCHWEIZ-MUSEUM

# **ERLEBNIS- FÜHRUNGEN FÜR SCHULKLASSEN**

**LERNEN SIE UNSER  
ANGEBOT KENNEN!**



FRÄNKISCHE SCHWEIZ  
Fragen Staunen

MUSEUM  
Mitmachen





# FÜHRUNGEN FÜR SCHULKLASSEN

- › lehrplanbezogene Führungen
- › spannender Methodenmix
- › partizipativ und interaktiv
- › maßgeschneiderte Führungen
- › Eintritt pro Schüler:in 1 Euro
- › Führungen ab 8 Uhr möglich
- › Führungsdauer etwa 60 Minuten



Alle Infos  
auch online

**WIR FREUEN UNS  
AUF SIE!**



# HIER FINDEN SIE UNS

Fränkische Schweiz-Museum  
Tüchersfeld  
Am Museum 5, 91278 Pottenstein  
Tel: 09242 / 741 70 90  
[www.fsmt.de](http://www.fsmt.de)  
[info@fsmt.de](mailto:info@fsmt.de)

Alle Wege führen  
zum Museum

**BUSHALTESTELLE**  
„TÜCHERSFELD/FRÄNKISCHE  
SCHWEIZ-MUSEUM“  
**UND BUSPARKPLÄTZE**  
**VORHANDEN**





WAS HAT ROBIN HOOD MIT DER  
DEMOKRATIE ZU TUN?

# DIE ENTWICKLUNG VON STAAT UND DEMOKRATIE

Wussten Sie, dass die ersten „Wahlen“ nach dem  
Dritten Reich in der Fränkischen Schweiz  
stattgefunden haben?

Diese Führung zeigt die Entwicklung der Demokratie  
von der ersten Staatlichkeit in der Bronzezeit, über  
das Aufkommen des Adels in der Eisenzeit, über das  
absolutistische Staatsmodell hin zu der  
Entwicklung der neuzeitlichen Demokratien  
bis hin zur Gegenwart.

## LEHRPLANBEZUG:

<b>Grundschule</b>	HSU Lernbereich 4: Zeit und Wandel
<b>Mittelschule</b>	GPG 8 Lernbereich 2: Zeit und Wandel
<b>Realschule</b>	Geschichte 9 Lernbereich 7: Menschenrechte
<b>Gymnasium</b>	Geschichte 9 Lernbereich 3: Rechte des Menschen gestern und heute



# RITTER UND BURGEN

Tauchen Sie mit Ihren Schülern in die aufregende Welt des Mittelalters ein. Wir beleuchten gemeinsam, wie die Menschen auf einer ritterlichen Burg lebten, wie ein Ritter kämpfte, und wie neues Land in Besitz genommen wurde. Spannende Rollenspiele lassen die Kinder das Mittelalter hautnah spüren. Höhepunkt ist das Anlegen eines Kettenhemdes mit Schild, Schwert und Topfhelm. Können Sie sich vorstellen, wie viel ein Ritter aus seinem Helm gesehen hat?

## LEHRPLANBEZUG:

**Grundschule**

HSU Lernbereich 4: Zeit und Wandel

**Mittelschule**

GPG 6 Lernbereich 2: Zeit und Wandel

**Realschule**

Geschichte 7 Lernbereich 2: Leben und Herrschaft im Mittelalter

**Gymnasium**

Geschichte 7 Lernbereich 1: Herrschaft im Mittelalter

**WAS WAR DIE HÖLLE  
IM MITTELALTER?**



# DAS GOLDENE ZEITALTER (DER KELTEN)

Die Bronzezeit ist nicht nur die Zeit der Pharaonen, Pyramiden und des trojanischen Krieges! Bei uns entsteht ein Vorläufer unseres heutigen Gesellschaftssystems. Die Menschen trennen sich in arm und reich, mächtig und ohnmächtig. Die Schüler schlüpfen in dieser Erlebnisführung in verschiedene Rollen vom Dorfoberhaupt zum Händler u.v.m.  
Was war wohl das wertvollste Material?

## LEHRPLANBEZUG:

<b>Grundschule</b>	HSU Lernbereich 4: Zeit und Wandel
<b>Mittelschule</b>	GPG 5 Lernbereich 2: Zeit und Wandel
<b>Realschule</b>	Geschichte 6 Lernbereich 4: Die griechische Antike
<b>Gymnasium</b>	Geschichte 6 Lernbereich 3: Die griechische Antike

*„Eine Führung lebt vom Dialog und der Interaktion.“*

## **DAS GEHT AUCH VERKLEIDET!**

Wussten Sie, dass es bei uns auch Führungen in Kostüm gibt?

- Überleben in der Steinzeit
- Das goldene Zeitalter (der Kelten)
- Jüdisches Leben in der Fränkischen Schweiz
- Ritter und Burgen
- Räuber – Söldner – Händler: Die Germanen
- Bettler, Jauner, Galgenvögel im 18. Jahrhundert





# ÜBERLEBEN IN DER STEINZEIT

Ihre spannende Reise in die Welt von Neanderthaler und Ötzi beginnt bei uns.

In der Steinzeit beginnt die technologische Herrschaft des Menschen über die Erde. Ohne Einwanderung früher Menschen nach Europa und in die Fränkische Schweiz, die Vermischung der verschiedenen frühen Menschenformen ging es nicht! Aus Jägern und Sammlern wurden Ackerbauern und Viehzüchter.

Warum taten sie das?

## LEHRPLANBEZUG:

### Grundschule

HSU Lernbereich 4: Zeit und Wandel

### Mittelschule

GPG 5 Lernbereich 2: Zeit und Wandel

### Realschule

Geschichte 6 Lernbereich 2: Der Mensch und seine Geschichte;  
Biologie 8 Lernbereich 5: Evolution

### Gymnasium

Geschichte 6 Lernbereich 1: Der Mensch und seine Geschichte;  
Biologie 9, Lernbereich 4: Evolution

*„Danke für den tollen Tag und die spannende Führung!“*



**WUSSTEN SIE, DASS  
HÖHLENBÄREN NICHT IN HÖHLEN  
LEBTEN?**

## **TIERE DER EISZEIT**

In der Fränkischen Schweiz gibt es über 1000 Höhlen!  
Darin liegt ein reicher Schatz eiszeitlicher Tierknochen, die Sie in dieser Führung entdecken. Wie lebten Mammut, Wollnashorn, Höhlenbär und die vielen anderen Tiere? Was haben sie gefressen, woran sind sie gestorben, was haben sie für die frühen Menschen bedeutet? Gehen Sie mit ihren Schüler:innen auf eine spannende Entdeckungstour!

### **LEHRPLANBEZUG:**

<b>Grundschule</b>	HSU Lernbereich 4: Zeit und Wandel
<b>Mittelschule</b>	GPG 5 Lernbereich 1: Lebensraum Erde
<b>Realschule</b>	Geographie 5 Lernbereich 4: Veränderung der Erdoberfläche; Biologie 8 Lernbereich 5: Evolution
<b>Gymnasium</b>	Geographie 5 Lernbereich 2: Planet Erde; Biologie 9 Lernbereich 4: Evolution



# LEBEN UND STERBEN IM ZEITALTER DER INDUSTRIALISIERUNG

Im 19. Jahrhundert verändert sich die Gesellschaft. Wie lebten die Menschen in der Zeit der Industrialisierung in der Fränkischen Schweiz? Welchen Einfluss hatte die Religion auf die Kleidung?

Mit dieser Führung tauchen wir gemeinsam in eine unterschätzte Zeit ein.

## LEHRPLANBEZUG:

<b>Grundschule</b>	HSU Lernbereich 4: Zeit und Wandel
<b>Mittelschule</b>	GPG7 Lernbereich 2: Zeit und Wandel
<b>Realschule</b>	Geschichte 8 Lernbereich 6: Das Deutsche Kaiserreich
<b>Gymnasium</b>	Geschichte 8 Lernbereich 5: Das Deutsche Kaiserreich

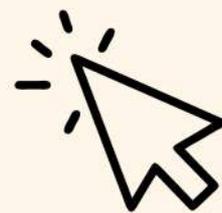


Entwickelt von Schüler:innen, Lehrkräften  
und dem FSMT

# **DIGITALE LERNPLATTFORM**

## **WWW.FRAGEN-STAUNEN-MITMACHEN.DE**

Auf unserer Lernplattform finden Sie Materialien rund um das Thema Steinzeit - angepasst an unterschiedliche Altersstufen und den Lehrplan. Spiele, Bastelblätter, Erklärvideos und Quizze sind für den Schulunterricht oder für zu Hause entwickelt und geeignet.



Scan mich!



**EINFACH PER MAIL  
ODER TELEFON MELDEN**

# **BEI UNS IST MUSEUMSPÄDAGOGIK VERTRAUENSsache!**

„Als Museumspädagoge muss ich in der Lage sein, Menschen mit Worten zu fesseln. Ich stelle mich immer auf mein Publikum ein.“

**UNSER MUSEUMSPÄDAGOGE DR. FABIAN WITTENBORN**

## **BEI UNS ERWARTET SIE:**

- Abwechslung im außerschulischen Lernort
- maßgeschneiderte Programme
- ein reicher Schatz an Museumspädagogik

**INFO@FSMT.DE  
09242-741 70 90**



**IHR KOMPETENTER PARTNER**

# **WAS MACHT EIGENTLICH EIN MUSEUMSPÄDAGOGE?**

„Die Hauptaufgabe eines Museumspädagogen ist es gleichzeitig die Themen des Museums zu vermitteln und bei den Besuchern Begeisterung für diese Themen zu wecken. Zudem wollen wir Geschichte anfassbar machen.“

## **UND WAS MACHT AM MEISTEN SPASS?**

„Es bereitet mir Freude, Menschen für Geschichte und Ereignisse zu begeistern, sie mitzureißen und zu faszinieren. Ein Museumspädagoge ist ein Geschichtenerzähler mit dem tollen Pluspunkt, dass es wahre Geschichten sind.“

**UNSER MUSEUMSPÄDAGOGE DR. FABIAN WITTENBORN**



# WILHELMINE VON BAYREUTH UND IHRE ZEIT

Wie lebten die Adelligen und wie die einfachen Menschen vor mehr als 250 Jahren. Wie lief das Leben der berühmten Markgräfin Wilhelmine ab, die unsere Region zum Beispiel durch den Bau der Oper in Bayreuth nachhaltig geprägt hat und wer bezahlte ihre teuren Projekte? Höhepunkt der Erlebnisführung ist das Anlegen eines Barockkleides.

## LEHRPLANBEZUG:

<b>Grundschule</b>	HSU Lernbereich 4: Zeit und Wandel
<b>Mittelschule</b>	GPG7 Lernbereich 2: Zeit und Wandel
<b>Realschule</b>	Geschichte 7 Lernbereich 5: Das frühneuzeitliche Europa
<b>Gymnasium</b>	Geschichte 7 Lernbereich 6: Absolutismus und Barock



# JÜDISCHES LEBEN IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ

Warum nennt man das Museum auch „Judenhof von Tüchersfeld“? Einst lebten in den Gebäuden Juden. Diese Führung in der originalen Synagoge schlägt den Bogen von der Vertreibung der Juden durch die Römer, über die Blüte und Verfolgung im Mittelalter bis zum Bau und Leben im Judenhof und dem Ende des Landjudentums in Tüchersfeld im Königreich Bayern im 19. Jahrhundert.

## LEHRPLANBEZUG:

- Mittelschule** Katholische Religion 6 Lernbereich 5: jüdische Wurzeln christlichen Glaubens; Evangelische Religion 7 Lernbereich 5: Jüdischer Glaube und jüdisches Leben; Ethik 9 Lernbereich 3: Weltreligionen
- Realschule** Realschule Katholische Religion 6, Lernbereich 5: Judentum; Ethik 6 Lernbereich 4: Judentum; Evangelische Religion 9 Lernbereich 2: Judentum
- Gymnasium** Gymnasium Religion Lernbereich 2/5: Judentum/Begegnung mit dem jüdischen Glauben



# BETTLER, JAUNER, GALGENVÖGEL IM 18. JAHRHUNDERT

Wir gehen in dieser Erlebnisführung den Schattenseiten von absolutistischer Macht und barockem Prunk auf den Grund: Hohe Abgaben, Generalkollekten u.v.m. treiben damals so manchen Bauern in die Kriminalität. Die Büttel – die „Polizisten“ des 18. Jahrhunderts versuchen dieser Probleme mal mit mehr, mal mit weniger Erfolg – Herr zu werden. Welche Strafen drohten? Wie wurde geurteilt?

## LEHRPLANBEZUG:

- |                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Grundschule</b>  | HSU Lernbereich 4: Zeit und Wandel                      |
| <b>Mittelschule</b> | GPG7 Lernbereich 2: Zeit und Wandel                     |
| <b>Realschule</b>   | Geschichte 7 Lernbereich 5: Das frühneuzeitliche Europa |
| <b>Gymnasium</b>    | Geschichte 7 Lernbereich 6: Absolutismus und Barock     |



## WIR BIETEN NOCH MEHR!

Sie möchten mit Ihrer Schule Museumsprojekte umsetzen? Wir sind dabei gerne an Ihrer Seite! Gemeinsam können wir unterschiedlichste Ideen für mehr lebendige Geschichte umsetzen. Und das Beste ist: Für alle Schularten ist was dabei!

### DAS GAB ES BEREITS:

#### Langzeitprojekte



Eine Museums-AG mit eigener Ausstellung zum Abschluss



Arbeiten in Projektseminaren über Objekte unserer wissenschaftlichen Ausstellung

#### Tagesprojekte



Ritter- oder Steinzeitprojekte im Museum



Beteiligung an Schulfesten



**EIN GEWINN  
FÜR SCHÜLER:INNEN  
UND LEHRKRÄFTE**

# **EIN STARKER BILDUNGSPARTNER**

- Bereicherung für den Schulalltag
- Abwechslung als außerschulischen Lernort
- kreativer und spielerischer Wissenszuwachs
- vielfältiger Methodenmix
- angepasst an den Lehrplan
- schulinterne Lehrer:innenfortbildung im Bereich Museumspädagogik

**KONTAKTIEREN SIE UNSEREN  
MUSEUMSPÄDAGOGEN DR. FABIAN WITTENBORN  
INFO@FSMT.DE  
09242-741 70 90**



# MUSEUM ONLINE

Wollen Sie wissen, wie man Feuer macht?

Eine Zeitreise unternehmen?

Spannende Hintergrund-Infos zu unseren  
Objekten erhalten?

Suchen Sie aufbereitete Informationen für  
Ihren Unterricht?

Dann schauen Sie auf unserem YouTube-  
Kanal vorbei!



Mehr Infos auch auf  
unserer Website und unserem  
Instagram Account



# FREUEN SIE SICH AUF EIN SPANNENDES MUSEUMSERLEBNIS MIT MIR

- interaktive Führungen
- lehrplanbezogene Inhalte
- noch mehr Spaß durch Kostümführungen

*Museums-  
pädagogik ist  
Vertrauenssache!*

**UNSER MUSEUMSPÄDAGOGE  
DR. FABIAN WITTENBORN**